

Bundeskommission Segelflug
Deutscher Aero Club e. V.



Ausbildungsnachweis für Segelflugzeugführer
Ersterwerb – Segelflugzeug-Rechte

(gemäß DVO (EU) 2018/1976; DVO (EU) 2020/358; AMC & GM to Part-SFCL)

ATO/DTO:

Name, Vorname:

geb. am: in:

Anschrift:

PLZ, Wohnort:

E-Mail: Telefon:

Verein	Datum der Auf- bzw. Übernahme in die Ausbildung	Unterschrift Vereinsausbildungsleiter

Durch seine Unterschrift bestätigt der Ausbildungsleiter, dass alle Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen.

Tauglichkeitszeugnis gültig bis:			
---	--	--	--

Das aktuelle Tauglichkeitszeugnis hat der Segelflugschüler mitzuführen oder bei Platzflügen am Startflugplatz vorzuhalten.

Wichtige Telefonnummern	
Betriebsleitung:	Verein:

Hinweis:

Dieser Ausbildungsnachweises ist in gedruckter Form erhältlich bei <https://shop.segelflugbedarf24.de>

Ausbildungsabschnitt 1: FLUGAUSBILDUNG ZUM ERSTEN ALLEINFLUG

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
1.1.1	Einweisung in den Flugbetrieb, Verhalten auf dem Flugplatz	siehe Flugplatzgenehmigung, Flugplatzordnung und Teile der Segelflugsport-Betriebs-Ordnung (SBO).		
1.1.2	Einweisung in den Schuldopplersitzer, Beladung, Sitzprobe, Bedienungselemente, Funk, FLARM®, Instrumente	1: <i>Vertraut machen mit dem Segelflugzeug</i> (i) Eigenschaften des Segelflugzeugs; (ii) Cockpit-Gestaltung: Instrumente und Ausrüstung; (iii) Steuerungseinrichtungen: Höhenruder, Querruder, Seitenruder, Luftbremsen und Trimmung; (iv) Ausklinkvorrichtung und Fahrwerk; (v) Checklisten, Prüfungen und Kontrollen.		
1.1.3	Transport und Montage des Segelflugzeuges, Einweisung in Rückhol- und Seilrückholfahrzeuge	3: <i>Flugvorbereitung</i> (iv) Handhabung des Segelflugzeuges am Boden, Aufrüsten einschließlich Verbindung der Steuerelemente, Bewegung und Schleppen am Boden, Abstellen und Sichern des Segelflugzeuges.		
1.1.4	Überprüfen nach der Checkliste „Kontrolle vor dem ersten Start“	3: <i>Flugvorbereitung</i> (i) Briefing vor dem Flug (ii) erforderliche Borddokumente; (iii) für die Durchführung des beabsichtigten Fluges erforderliche Ausrüstung; (v) Außen- und Innenkontrolle nach Checkliste. (vi) Prüfen der Beladung und Schwerpunktlage innerhalb der Betriebsgrenzen; (vii) Gurte, Sitz- und Pedalverstellung		
1.1.5	Handhabung des Rettungsschirms / ggf. Rettungssystems Einweisung Haubennotabwurf, Notausstieg	2: <i>Verfahren bei Notsituationen</i> (i) Verwenden der Sicherheitsausrüstung (Fallschirm); (ii) Maßnahmen bei Systemausfällen und -fehlern; (iii) Übung des Notausstiegs mit Rettungsschirm; (iv) Übung der Landung nach Gebrauch des Rettungsschirms.		
1.1.6	Startcheck nach Checkliste	3: <i>Flugvorbereitung</i> (viii) Startchecks.		
1.1.7	Gewöhnungsflüge	4: <i>Erste Flugerfahrung</i> (i) Vertraut machen mit der Umgebung; (ii) Verfahren der Luftraumbeobachtung.		
1.2	Wirkung und Bedienung des Höhenruders, des Seitenruders, des Querruders, der Landehilfen und der Trimmung	5: <i>Wirkungsweise und Bedienung der Ruder</i> (i) Verfahren der Luftraumbeobachtung; (ii) Nutzung von Horizontbild und Blickpunkten; (iii) Wirkung der Ruder im Geradeaus- und Kurvenflug; (iv) Fluglage, Wirkung des Höhenruders; (v) Zusammenhang zwischen Fluglage und Geschwindigkeit; (vi) Wirkung von a. Wölbklappen (wenn verfügbar); b. Luftbremsen; c. Einziehfahrwerk (wenn verfügbar).		

Ausbildungsabschnitt 1

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
1.3	Rollübungen mit Querneigungen von 20°–30°	6: Rollübungen mit geringen Querneigungen (i) Luftraumbeobachtung; (ii) Sekundäreffekte von Querruder (negatives Wendemoment) und Seitenruder (Schiebe-Roll-Moment); (iii) Koordination der Ruder; (iv) Rollen um die Längsachse auf ein vorher ausgewähltes Ziel mit geringen Querneigungen und anschließender Wiederherstellung der Normalfluglage.		
1.4	Geradeausflug und Schnellflug	7: Geradeausflug (i) Luftraumbeobachtung; (ii) Beibehalten des Geradeausflugs; (iii) Flug bei kritisch hoher Geschwindigkeit; (iv) Demonstration der flugzeugtypischen Längsstabilität; (v) Geschwindigkeitskontrolle einschließlich Unterstützung durch die Trimmung; (vi) Abstimmung zwischen Horizontbild, Flugrichtung und Trimmung üben; (vii) Fluggeschwindigkeit: Überwachung und Steuerung.		
1.5	Kurven-/Kreisflug mit 30°-Querneigung	8: Kurvenflug (i) Luftraumbeobachtung; (ii) Demonstration und Korrektur des negativen Wendemoments; (iii) Einleiten des Kurvenflugs mit moderater Querneigung; (iv) Stabiler Kurvenflug; (v) Ausleiten des Kurvenflugs; (vi) Fehler im Kurvenflug (Schiebe- und Schmierkurve sowie fehlende Fahrtkontrolle); (vii) Beibehaltung geeigneter Verfahren für die Luftraumbeobachtung. (ix) Verwenden der Instrumente für den sauberen Kurvenflug (Libelle und Faden)		
1.6	Langsamflug im Geradeaus- und Kurvenflug	9a: Langsamflug (i) Sicherheitskontrollen; (ii) Einführung in die Charakteristika des Langsamflugs; (iii) Flüge mit kritischem Anstellwinkel im Langsamflug.		
1.7	Überziehen im Geradeausflug und im Kurvenflug bis zum Abkippen, zur Steilspirale und zum Trudeln sowie das Beenden dieser Flugzustände	9b: Strömungsabriss; (i) Sicherheitskontrollen (ii) Vorzeichen des Strömungsabrisse erkennen und in Normalfluglage zurückführen; (iii) Anzeichen des Strömungsabrisse im Geradeaus- und Kurvenflug erkennen und Rückführung in Normalfluglage; (iv) Zurückführung in Normalfluglage aus einseitigem Strömungsabriss; (v) Annäherung an den Strömungsabriss in Anflug- und Landekonfiguration; (vi) Erkennen und Rückführung in Normalfluglage bei höheren Lastvielfachen.		

	<p>10: Trudeln und Steilspiralen erkennen und vermeiden</p> <p>(i) Sicherheitskontrollen;</p> <p>(ii) Strömungsabriss und Wiederherstellung der Normalfluglage aus einem beginnenden Trudeln (Strömungsabriss mit unkontrolliertem einseitigem Abkippen auf etwa 45° und damit verbundenem Gieren);</p> <p>(iii) Erkennen der beginnenden Trudelbewegung;</p> <p>(iv) Erkennen des stationären Trudeln;</p> <p>(v) Standardverfahren zum Ausleiten des Trudeln;</p> <p>(vi) Ablenkung durch den Segelflugehrer vor dem Strömungsabriss;</p> <p>(vii) Erkennen der Steilspirale;</p> <p>(viii) Beenden der Steilspirale.</p> <p>(ix) Unterscheidung zwischen Trudeln und Steilspirale.</p> <p>Hinweis: Bei allen Übungen sind die Vorgaben des Flughandbuchs und die Beladung sowie die Schwerpunktlage zu berücksichtigen.</p>	
--	--	--

Ausbildungsabschnitt 1

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
1.8	Startmethoden	<p>11: Startmethoden</p> <p>Mindestens in einer der Startmethoden sind alle Übungen vollständig auszubilden.</p> <p>Ein Briefing zum Gefahren- und Fehlermanagement (TEM) ist vor jedem Start durchzuführen.</p>		
1.8.1	Windenschlepp und Startunterbrechung	<p>11a: Windenschlepp</p> <p>(i) Signale und Verständigung vor und während des Starts;</p> <p>(ii) Ausrüstung für den Windenschlepp;</p> <p>(iii) Startchecks;</p> <p>(iv) Start bei Gegenwind;</p> <p>(v) Seitenwindstart;</p> <p>(vi) sicherer und optimaler Steigflug und dessen Grenzwerte;</p> <p>(vii) Ausklinken</p>		
	<p>1. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> simulierter Seilriss</p> <p><input type="checkbox"/> simulierte Windenstörung</p>	<p>11a: Windenschlepp</p> <p>(viii) Verhalten bei Startunterbrechung, simuliert während des Windenschlepps</p>		
	<p>2. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> simulierter Seilriss</p> <p><input type="checkbox"/> simulierte Windenstörung</p>	<p>11a: Windenschlepp</p> <p>(viii) Verhalten bei Startunterbrechung, simuliert während des Windenschlepps</p>		
	<p>3. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> simulierter Seilriss</p> <p><input type="checkbox"/> simulierte Windenstörung</p>	<p>11a: Windenschlepp</p> <p>(viii) Verhalten bei Startunterbrechung, simuliert während des Windenschlepps</p>		

Ausbildungsabschnitt 1

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
1.8.2	Schleppstart hinter Luftfahrzeugen und Startunterbrechung	<p><i>11b: Flugzeugschlepp</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Signale und Verständigung vor und während des Starts; (ii) Ausrüstung für den Flugzeugschleppstart; (iii) Startchecks; (iv) Start bei Gegenwind; (v) Seitenwindstart; (vi) Im Schlepp: Steigflug geradeaus, im Kurvenflug und in der Propellerwirbelschleppe; (vii) Fehlposition zum Schleppflugzeug und Wiederherstellung der Normalflugformation; (viii) Sinkschlepp (Schleppflugzeug und Segelflugzeug); (ix) Ausklinkverfahren. 		
	<p>1. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> simulierter Seilriss</p> <p><input type="checkbox"/> simulierte Störung Schleppluftfahrzeug</p>	<p><i>11b: Flugzeugschlepp</i></p> <p>(x) Verhalten bei Schleppunterbrechungen, simuliert durch Ausklinken des Schleppseils in einer passenden Höhe, mit und ohne Aufforderung durch ein Signal aus dem Schleppflugzeug.</p>		
	<p>2. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe</p> <p><input type="checkbox"/> simulierter Seilriss</p> <p><input type="checkbox"/> simulierte Störung Schleppluftfahrzeug</p>	<p><i>11b: Flugzeugschlepp</i></p> <p>(x) Verhalten bei Schleppunterbrechungen, simuliert durch Ausklinken des Schleppseils in einer passenden Höhe, mit und ohne Aufforderung durch ein Signal aus dem Schleppflugzeug.</p>		
1.8.3	Eigenstart von Motorseglern, Startunterbrechung und Motornutzung bei einer zu erwartenden Außenlandung	<p><i>11c: Eigenstart</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Studium des Flughandbuchs für das verwendete Segelflugzeug (ii) Verfahren zum Ausfahren und Einfahren des Motors; (iii) Anlassen des Motors und Sicherheitsvorkehrungen; (iv) Kontrolle vor dem Start; (v) Kontrolle zum Anlassen des Motors im Flug; (vi) Verfahren zur Lärminderung; (vii) Kontrollen während und nach dem Start; (viii) Start gegen den Wind; (ix) Start bei Seitenwind; (x) Leistungsverlust und entsprechende Maßnahmen; (xi) Startabbruch; (xii) Start mit maximaler Leistung (kurze Startbahn und Hindernisse); (xiii) Kurzstart, Verfahren und Techniken für weichen Untergrund und Startstreckeberechnung; (xiv) Kühllauf und Einfahren des Motors im Flug; (xv) Propellerwiderstand; (xvi) Auswirkungen von Leistungsreduzierung und -erhöhung; (xvii) Aufbäumneigung bei Triebwerksausfall (bei über dem Flügel montiertem Propeller); (xviii) Anflug mit ausgefahrenem und abgestellten Klapptriebwerk (kann durch ausgefahrene Luftbremsen simuliert werden); (xix) Entscheidungsprozess und Gründe, den Segelflug zu beenden und zum Motorflug überzugehen; (xx) Entscheidungsprozess und Gründe, das Triebwerk nicht zu starten, und den Flug im reinen Segelflug zu beenden. 		

Ausbildungsabschnitt 1

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
	1. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe	11c: <i>Eigenstart</i> (xi) Verfahren bei Startabbruch in verschiedenen Höhen		
	2. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe	11c: <i>Eigenstart</i> (xi) Verfahren bei Startabbruch in verschiedenen Höhen		
1.8.4	Kraftfahrzeugschlepp und Startunterbrechung	11d: <i>Kraftfahrzeugschlepp</i> (i) Signale vor und während des Starts; (ii) Schleppausrüstung; (iii) Startcheck; (iv) Start bei Gegenwind; (v) Seitenwindstart; (vi) sicheres und angepasstes Startprofil und dessen Grenzwerte; (vii) Ausklinkverfahren.		
	1. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe <input type="checkbox"/> simulierter Seilriss <input type="checkbox"/> simulierte Schleppfahrzeugstörung	11d: <i>Kraftfahrzeugschlepp</i> (viii) Verhalten bei Startunterbrechung		
	2. Startunterbrechung in ca. Meter Höhe <input type="checkbox"/> simulierter Seilriss <input type="checkbox"/> simulierte Schleppfahrzeugstörung	11d: <i>Kraftfahrzeugschlepp</i> (viii) Verhalten bei Startunterbrechung		
1.9.1	Platzrunde (Einteilung) und Luftraumbeobachtung	12: <i>Platzrunde, Anflug und Landung</i> (i) Verfahren zum Einfliegen in die Platzrunde; (ii) Kollisionsvermeidung, Verfahren der Luftraumbeobachtung;		
1.9.2	Einflug in die Platzrunde, Landecheck und Position	12: <i>Platzrunde, Anflug und Landung</i> (iii) Landecheck: Platzrundenverfahren mit Gegen- und Queranflug; (iv) Auswirkungen der Windverhältnisse und Scherwinde auf Anflug- und Landegeschwindigkeit;		
1.9.3	Gegenanflug, Queranflug, Landekurve und Endanflug	12: <i>Platzrunde, Anflug und Landung</i> (iv) Auswirkungen der Windverhältnisse und Scherwinde auf Anflug- und Landegeschwindigkeit; (v) Gebrauch von Wölbklappen (sofern vorhanden); (vi) visuelles Festlegen des Zielpunktes; (vii) Kontrolle der Landeanfluggeschwindigkeit; Gleitwinkelsteuerung unter Verwendung der Luftbremsen;		
1.9.4	Landung	12: <i>Platzrunde, Anflug und Landung</i> (viii) Anflug und Landung bei Gegenwind und Seitenwind; (ix) Kurzlandeverfahren oder -techniken.		

Ausbildungsabschnitt 1

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
1.10.1	1. Anflug aus ungewohnter Position; durchgeführtes Verfahren:	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 1.10.1, Besondere Fälle beim Landeanflug Verfahren bezeichnen (z. B. Kurzanflug, steiler Endanflug, Gegenlandung)		
	2. Anflug aus ungewohnter Position; durchgeführtes Verfahren:	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 1.10.1 Besondere Fälle beim Landeanflug Verfahren bezeichnen (z. B. Kurzanflug, steiler Endanflug, Gegenlandung)		
	3. Anflug aus ungewohnter Position; durchgeführtes Verfahren:	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 1.10.1 Besondere Fälle beim Landeanflug Verfahren bezeichnen (z. B. Kurzanflug, steiler Endanflug, Gegenlandung)		
1.10.2	1. Anflug <input type="checkbox"/> Seitenwindlandung <input type="checkbox"/> Starkwindlandung	12: Platzrunde, Anflug und Landung (viii) Anflug und Landung bei Gegenwind und Seitenwind;		
	2. Anflug <input type="checkbox"/> Seitenwindlandung <input type="checkbox"/> Starkwindlandung	12: Platzrunde, Anflug und Landung (viii) Anflug und Landung bei Gegenwind und Seitenwind;		
1.10.3	Seitengleitflug bis ca. 20° Querneigung	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 1.10.3 Seitengleitflug		
1.11.1	Vorbereitung zum Alleinflug	13: Erster Alleinflug (i) Briefing durch den Segelfluglehrer einschließlich Grenzen; (ii) Hinweise auf örtliche Besonderheiten und Einschränkungen; (iii) Nutzung der benötigten Ausrüstung; (iv) Auswirkungen des Schwerpunkts (CG) auf das Flugverhalten des Segelflugzeugs;		
	Nachweis der theoretischen Kenntnisse für Alleinflüge	Progress-Check		
1.11.2	Zustimmung des zweiten Fluglehrers am Tag des Alleinflugs	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 1.11		
	Prüfung der Voraussetzungen (u.a. Medical) / Briefing / Flugauftrag	Der Vereinsausbildungsleiter (CFI) bestätigt durch seine Unterschrift, dass alle notwendigen Voraussetzungen für den ersten Alleinflug erfüllt sind.		
1.11.3	Erster Alleinflug	13: Erster Alleinflug (v) Flugbeobachtung und Debriefing durch den Segelfluglehrer.		
	3 Platzrunden im Alleinflug	Progress Check („A-Prüfung“)		

Ausbildungsabschnitt 2: VERTIEFEN DER FLIEGERISCHEN FÄHIGKEITEN

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
2.1	Gleichbleibende Kreisflüge mit 30°- 45° Querneigung	14: <i>Erweiterter Kurvenflug</i> (i) Steilkurven (mind.45°); (ii) Überziehen und Vermeidung des Trudelns in der Kurve und Wiederherstellung der Normalfluglage; (iii) Beenden von außergewöhnlichen Fluglagen, inklusive Steilspirale.		
2.1.2	Kreiswechsel beim Kreisen / Kurven mit 30°- 45° Querneigung	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 2.1.2		
2.1.3	Kreisflüge mit wechselnder Querneigung zwischen 30° und 45°	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 2.1.3		
2.2	Startunterbrechung (Wiederholung 1.8)	11 (viii) <i>Verhalten bei Startunterbrechung</i> <input type="checkbox"/> Windenschlepp <input type="checkbox"/> Flugzeugschlepp <input type="checkbox"/> Eigenstart <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugschlepp		
2.3.1	Anfliegen der Thermik, Zentrieren, Sollfahrt	15a: <i>Thermikflug</i> (i) Luftraumbeobachtung; (ii) Finden und Erkennen der Thermik; (iii) Nutzung des akustischen Variometers; (vi) Zentrieren der Thermik; (vii) Verlassen der Thermik; (viii) Bedingungen für die Sauerstoffnutzung.		
2.3.2	Verhalten beim gemeinsamen Kreisfliegen in der Thermik	15a: <i>Thermikflug</i> (iv) Einflug in die Thermik und anderen Vorflug gewähren; (v) Fliegen auf engem Raum mit anderen Segelflugzeugen		
2.3.3	Schnellflug (Wiederholung aus Übung 1.4)	7: <i>Geradeausflug</i> (iii) Flug bei kritisch hoher Geschwindigkeit		
	Nachweis von für Ausbildungsabschnitt 2 angemessenem theoretischen Wissen	Progress Check		
	Drei einwandfrei geflogene Platzflüge mit Vollkreisen rechts und links, Kurvenwechsel und Rollübung um die Längsachse, Aufsetzen zur Landung im Zielfeld 50 x 200 m	Progress Check („B-Prüfung“)		
2.4	Vertiefen des Seitengleitflugs, Sinkratensteuerung, Veränderung Querneigung, Schiebewinkel, Richtungskorrektur	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 2.4		

Ausbildungsabschnitt 2

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
2.5	Startunterbrechung (Wiederholung 1.8)	11 (viii) Verhalten bei Startunterbrechung <input type="checkbox"/> Windenschlepp <input type="checkbox"/> Flugzeugschlepp <input type="checkbox"/> Eigenstart <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugschlepp		
2.6	Demonstration und Erfliegen von Kompasskursen	8: Kurvenflug (viii) Ausleiten aus dem Kurvenflug auf ein vorge- wähltes Ziel und Gebrauch des Kompasses		
2.7	Einweisung auf weitere Segelflug- zeugmuster, ggf. inkl. Motorsegler (nicht TMG)	Muster:		
		Muster:		
		ggf. weitere:		
2.8	Thermikflug am Platz; 30-minütiger Segelflug im Alleinflug	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 2.8		
2.9	Liegende Acht, hochgezogene Fahrtkurve, Ziellandung	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 2.9		
	Nachweis von für Ausbildungs- abschnitt 3 angemessenem theoretischen Wissen	Progress Check		
	Drei Alleinflüge mit folgenden Übungen: Rollübung um die Längsachse, liegende Acht und/oder hochgezogene Fahrt- kurve, Landeanflug mit Sei- tengleitflug, Ziellandung mit Aufsetzen innerhalb 30 m nach dem Landezeichen	Progress Check („C-Prüfung“)		

Ausbildungsabschnitt 3: AUSBILDUNG ZUM STRECKENFLUG

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
3.1	Ausbildung zum Streckenflug 1. Überlandflugeinweisung (NAV)	<p><i>17a: Flugplanung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Wettervorhersage und aktuelles Wetter; (ii) NOTAMs und Luftraumbedingungen; (iii) Flugkartenauswahl und -vorbereitung; (iv) Routenplanung; (v) Funkfrequenzen (soweit anwendbar); (vi) Flugvorbereitung einschließlich Vorbereitung weiterer erforderlicher Ausrüstung (z.B. Schwimmweste, persönliches Ortungsgerät); (vii) ICAO-Flugplan (sofern erforderlich); (viii) Masse und Leistung; (ix) Zuladung und Schwerpunkt; (x) Ausweichflugplätze und Landemöglichkeiten; (xi) Sicherheitshöhen. <p><i>17b: Navigationsflug</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Einhaltung des Kurses und Erwägungen zur Umplanung des Flugweges; (ii) Gebrauch des Funkgerätes und der Sprechfunkverfahren (soweit anwendbar); (iii) Flugplanung während des Fluges; (iv) Verfahren zum Durchflug kontrollierter Lufträume und Kontakt zur Flugverkehrskontrolle (ATC) soweit erforderlich; (v) Verfahren bei unsicherer Orientierung; (vi) Verfahren bei Navigationsverlust; (vii) Gebrauch zusätzlicher Navigationshilfen, wenn erforderlich; (viii) Verbindung mit fremdem Flugplatz, Anflug und Platzrundenverfahren. 		
	2. Überlandflugeinweisung, Überlandflugtechniken (MET)	<p><i>17a: Flugplanung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Wettervorhersage und aktuelles Wetter; <p><i>17c: Überlandflugtechniken</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Luftraumbeobachtung; (ii) Steigerung der möglichen Überlandflug-Leistung; (iii) Risikoreduzierung und Reaktionen auf Gefahren. 		
	ggf. weitere Überlandflugeinweisungen			
3.2	mindestens 3 Starts und Landungen auf mindestens einem fremden Flugplatz	<p><i>17b: Navigationsflug</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (viii) Verbindung mit fremdem Flugplatz, Anflug und Platzrundenverfahren 		
	Flugplatz 1:			
	Flugplatz 2:			
	Flugplatz 3:			
	ggf. weitere:			

Ausbildungsabschnitt 3

Übg. Nr.	Übung	AMC2 SFCL.130 (c) (5) ggf. Beschreibung	Beginn Datum	Beherrscht Datum, Unterschrift
3.3	Außenlandeübung mit Fluglehrer	16: Außenlandung (i) Beurteilung des Gleitwinkels; (ii) Verfahren zur Triebwerksnutzung (nur für Eigenstarter und Segelflugzeuge mit Heimkehrhilfe); (iii) Entscheidungsablauf zur Außenlandung statt zur Nutzung des Triebwerks; (iv) Auswahl des Landefeldes; (v) Platzrunde und Schlüsselpositionen; (vi) Landeanflug und Landeverfahren; (vii) Tätigkeiten nach der Landung; (viii) Bestimmung von Windrichtung und -stärke; (ix) Festlegung der Landerichtung; (x) Erwägungen zur Landung auf Landefeldern mit starkem Gefälle		
3.4	Startunterbrechung (Wiederholung 1.8)	11 (viii) Verhalten bei Startunterbrechung <input type="checkbox"/> Windenschlepp <input type="checkbox"/> Flugzeugschlepp <input type="checkbox"/> Eigenstart <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugschlepp		
3.5	Einweisung in besondere Flugzustände, Notfälle und Unfälle	Überprüfung der Überlandflugreife siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 3.5		
	3 aufeinanderfolgende Punktlandungen nach Vorgabe			
	Seitengleitflug			
	Landungen bei unterschiedlichen Windverhältnissen			
3.6	Überlandflüge mit schriftlichem Flugauftrag	Flugaufgabe 1	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 3.6	
		Flugaufgabe 2		
		Flugaufgabe 3		
		ggf. weitere		
3.7	Vorbereitung und Durchführung eines <input type="checkbox"/> 50-km-Alleinüberlandfluges <input type="checkbox"/> 100-km-Überlandflug mit Fluglehrer	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 3.7		
3.8	Vorbereitung auf die praktische Prüfung lt. LBA-Prüfungsformular	siehe „Methodik SPL Segelflugzeugrechte“, Abschnitt 3.8		

Nachweis des Flugunterrichts gem. SFCL.150 (e)(1)

Anforderung	Durchgeführter Umfang
Gesamt-Stunden (mind. 15 Stunden), davon	_____ Stunden
mit Fluglehrer (mind. 10 Stunden)	_____ Stunden
Alleinflug unter Aufsicht (mind. 2 Stunden)	_____ Stunden
auf Segelflugzeugen (ohne TMG) (mind. 7 Stunden)	_____ Stunden
Starts und Landungen (mind. 45)	_____ Starts und Landungen

	<i>Datum, Unterschrift</i>

Nachweis des Theorieunterrichts gem. AMC1 SFCL.130 (b)

Fach Nr.	Fach	Kenntnisse	Beginn Datum	Abschluss Datum, Unterschrift
(1)	Luftrecht	1.1. Internationales Recht: Abkommen, Verträge und Organisationen 1.2. Lufttüchtigkeit von Luftfahrzeugen 1.3. Staatszugehörigkeitszeichen und Kennzeichen 1.4. Lizenzierung von Luftfahrtpersonal 1.5. Luftverkehrsvorschriften 1.6. Verfahren der Luftfahrt: Flugbetriebsverfahren 1.7. Luftverkehrsordnung: Luftraumstruktur 1.8. Flugsicherungsdienste (ATS) und Flugverkehrsmanagement (ATM) 1.9. Flugberatungsdienst (AIS) 1.10. Flugplätze 1.11. Such- und Rettungsdienst 1.12. Luftsicherheit 1.13. Unfallmeldungen 1.14. Nationales Recht		
(2)	Menschliches Leistungsvermögen	2.1. Menschliche Faktoren: Grundbegriffe 2.2. Grundlagen der Flugphysiologie und Gesundheitserhaltung 2.3. Grundlagen der Flugpsychologie 2.4. Verwendung von Sauerstoff		
(3)	Meteorologie	3.1. Die Atmosphäre 3.2. Wind 3.3. Thermodynamik 3.4. Wolken und Nebel 3.5. Niederschlag 3.6. Luftmassen und Fronten 3.7. Drucksysteme 3.8. Klimatologie 3.9. Gefahren für den Flugverkehr 3.10. Flugwetterinformationen		
(4)	Kommunikation	4.1. Begriffsbestimmungen 4.2. VFR-Funkverkehr 4.2.1. VFR-Funkverkehr auf unkontrollierten Flugplätzen 4.2.2. VFR-Funkverkehr auf kontrollierten Flugplätzen 4.2.3. VFR-Funkverkehr mit der Flugverkehrskontrolle (auf Strecke) 4.3. Standard-Betriebsverfahren 4.4. Relevante Wettermeldungen (VFR) 4.5. Maßnahmen bei Funkausfall 4.6. Not- und Dringlichkeitsverfahren 4.7. Grundlagen der Funkwellenausbreitung im VHF-Bereich, Frequenzbereiche		
(5)	Grundlagen des Fliegens	5.1. Aerodynamik (Strömungslehre) 5.2. Flugmechanik 5.3. Stabilität 5.4. Steuerung 5.5. Betriebsgrenzen (Lastvielfache und Manöverlasten) 5.6. Überziehen und Trudeln 5.7. Steilspirale		

Nachweis des Theorieunterrichts

Fach Nr.	Fach	Kenntnisse	Beginn Datum	Abschluss Datum, Unterschrift
(6)	Betriebsverfahren	6.1. Allgemeine Voraussetzungen 6.2. Startmethoden 6.3. Segelflugtechniken 6.4. Platzrunde und Landung 6.5. Außenlandung 6.6. Besondere Betriebsverfahren und -gefahren 6.7. Notverfahren 6.8. Gebrauch des Rettungsfallschirms und Landung		
(7)	Flugleistung und Flugplanung	7.1. Masse und Schwerpunkt 7.2. Geschwindigkeitspolare von Segelflugzeugen und Reisegeschwindigkeit 7.3. Flugplanung und Streckenwahl 7.4. ICAO-Flugplan 7.5. Flugüberwachung und Umplanung während des Fluges		
(8)	Allgemeine Luftfahrzeugkunde in Bezug auf Segelflugzeuge	8.1. Flugzeugzelle 8.2. Bauarten, Belastung und Strukturbeanspruchung 8.3. Fahrwerk, Räder, Reifen und Bremsen 8.4. Masse und Schwerpunkt 8.5. Flugsteuerung 8.6. Instrumentierung 8.7. Aufrüsten von Segelflugzeugen, Ruderanschlüsse 8.8. Handbücher und Betriebsanweisungen 8.9. Lufttüchtigkeit und Instandhaltung 8.10. Flugzeugzelle, Motoren und Propeller 8.11. Wasserballastanlagen 8.12. Batterien (Kapazität und Betriebsgrenzen) 8.13. Rettungsfallschirme 8.14. Notausstiegshilfen		
(9)	Navigation	9.1. Grundlagen der Navigation 9.2. Erdmagnetfeld und Kompass 9.3. Luftfahrtkarten 9.4. Koppelnavigation 9.5. Terrestrische Navigation 9.6. Nutzung von GNSS 9.7. Nutzung von ATS		